

Monografie



'Scuse Me While ...
David Henderson

Bosworth
ISBN3-86543-097-X
19,95 €

Wenn das Gespräch sich ums Thema Gitarristenlegenden dreht, kann man sicher sein, dass dieser Name fällt: Jimi Hendrix. In den nur wenigen Jahren, in denen er im Rampenlicht der internationalen Rockszene stand, schaffte er es, das Spiel auf der E-Gitarre zu revolutionieren und mit gleichwohl eingängigen wie auch kompositorisch ausgereiften Songs viele Fans zu gewinnen. Auch sein extravaganter Lebensstil und sein früher Tod trugen zu seinem Legendenstatus bei. David Hendersons Buch „Scuse Me While I Kiss The Sky“ zeichnet den Lebensweg dieses Ausnahmemusikers nach und beschreibt sehr anschaulich, wie der Amerikaner zu dem Musiker wurde, der er zuletzt war, wie er sich als Begleitmusiker durchkämpfte und schließlich, nach seiner Entdeckung durch Animals-Bassist Chas Chandler, nach England ging und die Rockwelt im Sturm eroberte. Sehr authentisch werden dabei die Verhältnisse und Gegebenheiten des Musikbusiness zur damaligen Zeit dargestellt und das besondere Lebensgefühl dieser Ära vermittelt. Auch diverse Interviews bzw. Gespräche von Jimi Hendrix sind in diesem Buch abgedruckt. Aufgrund der lockeren Schreibe empfiehlt sich dieses Buch eher für Leute, die das Lebensgefühl der 60er spüren wollen als für Historiker. (jh)

Drums

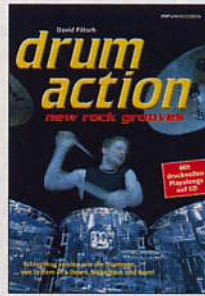


The Code Of Funk
David Garibaldi

Hudson/Bosworth
ISBN 1423405595
36,50 €

Mit der Band Tower Of Power wurde David Garibaldi zur Koryphäe der Funk-Drummer. Dabei war er nicht nur federführend, was trocken-knackige Schlagzeugsounds angeht, sondern vor allem in der Konstruktion von vertrackten Grooves. Viele der Tower-Of-Power-Songs wurden um die Drumgrooves herum strukturiert. Dafür kreierte Garibaldi jeweils eigenständige Rhythmen. In „The Code Of Funk“ findet man exakte Transkriptionen von acht Songs aus dem Album „Oakland Zone“. Dazu gibt es kurze Erläuterungen Garibaldis und eine Playalong-CD, zu der man die Songs trommeln kann. So weit ist das schon ein attraktives Paket. Aber beim Verlag Hudson Music hat man schon seit jeher spezielle Ideen. Zu dem Buch gehören in diesem Fall gleich zwei (!) DVD-ROMs. Darauf sind Instrumentalversionen der Songs enthalten, die mit Software wie Acid oder Garageband verlangsamt abgespielt werden können. Auch Loops einzelner Songteile sind möglich. Wer über Programme wie ProTools, Cakewalk oder Nuendo verfügt, kann mit den Daten sogar noch weiter gehen. Wie mit dem umfangreichen Übungsmaterial umzugehen ist, wird ebenfalls erklärt. Somit bietet „The Code Of Funk“ ein derzeit kaum zu toppendes Package für Funkdrummer. (cw)

Drums



Drum Action
David Pätsch

PPVMEDIEN
www.ppvmiedien.de
25,- €

Noch vor wenigen Jahren war David Pätsch mit der Nu-Rock-Combo Subway To Sally unterwegs. Mittlerweile trainiert er die Drummer der Blue Man Group. Mit „Drum Action“ legt er sein erstes Lehrwerk vor, in dem er zeitgemäßes Drumming in harten Rockbands erläutert. Dabei geht es vor allem um die Entwicklung von Grooves im Zusammenspiel mit den Riffs des Gitarristen. Grouping und Subdivision heißen die Schlüsselwörter in Pätschs Herangehensweise. Subdivision meint dabei die Aufröselung eines Taktes in die kleinsten Notenwerte, die das Riffing bestimmen. In modernen Rockstilen sind das meist Achtel oder noch häufiger Sechzehntel. Aus der Gruppierung von diesen Subdivisionen zu 3er- 5er- oder 7er-Paketen entstehen die spannungsgeladenen Akzentverschiebungen. Gerade aus der Gegenüberstellung von geradzahligen Unterteilungen und ungeradzahligen Groupings beziehen zahlreiche Nu-Rock-Hits ihren Reiz. Das klingt jetzt alles wahnsinnig mathematisch und ist es zugegebenermaßen auch. Die Übungen sind allerdings deswegen so begeisternd, weil sie gleich in echten Songs angewendet werden können. Dafür liegt eine CD mit toll aufgenommenen Playalongs bei. Und schon kann die Drum Action beginnen. (ts)

Allgemein



Songtexte schreiben
Masen Abou-Dakn

Autorenhaus Verlag
ISBN 10: 3-86671-000-3
16,80 €

Aus Musikersicht ist das Schreiben von Songtexten oft das größte Übel am eigenen Song. Glücklicherweise darf man sich schätzen, wessen Sänger/in das gerne selbst in die Hand nimmt. Wer nicht in den Genuss dieses Luxus kommt, muss selbst ran. „Songtexte schreiben“ kann hierbei echt weiterhelfen. Selten hat jemand so pädagogisch wertvoll und praxisgerecht dieses Thema aufbereitet wie der freie Songschreiber und -texter Masen Abou-Dakn. Das Besondere an seinem Buch ist, dass er systematisch die Bausteine und Eigenschaften von deutschen Songtexten analysiert und daraus Ratgeber und Übungsbuch für die eigene Anwendung strickt. Dabei durchläuft er anhand einer fiktiven Songtextidee den gesamten Prozess von der ersten Textidee bis hin zum Feinschliff. Abou-Dakn beleuchtet Aspekte wie Erzählperspektive, Metrik, Reim, Form und die Abstimmung mit der Songgliederung. Zu jedem Abschnitt formuliert der Autor sinnvolle Übungen. Da muss man sich nur noch selbst hinsetzen und diese ausführen. Vermutlich gehen Grönemeyer & Co. weniger systematisch bei den eigenen Songs vor. Aber für alle Musiker, Songtexter und Komponisten bietet „Songtexte schreiben“ eine echte Hilfestellung beim Formulieren von Lyrics. (ts)

Autoren und ihre Kürzel: jh: Jan Hoffmann, ts: Tim Schneider, cw: Christian Wenzel